

Kostenloses Zeitungsprojekt: Wissen teilen – Nachbarschaft stärken



Fachstelle Altern und Pflege
im Quartier im Land Brandenburg

Gesellschaftliche Teilhabe durch Gründung von Zeitungs-Lesegemeinschaften

Brandenburg an der Havel, in den Stadtteilen Hohenstücken,
Nord und Görden

Ziele

Zeitungsabonnements in Lesegemeinschaften zu teilen soll nachbarschaftliche Kontakte intensivieren. Der Tausch der Zeitung regt zu Gesprächen an und wirkt so der Einsamkeit entgegen. Bei Fällen von Krankheit oder Hilfebedürftigkeit bekommt die Lesegemeinschaft dies mit und kann unter Umständen zur persönlichen Ressource der/des Hilfebedürftigen werden.

Meilensteine

Innerhalb der Stadt Brandenburg gelang es, eine gute Vernetzung zwischen den Akteuren aufzubauen und vorhandene Netzwerke zur Informationsverbreitung zu nutzen. Die Stadtakteure nahmen die Projektidee sehr positiv auf und unterstützten sie in der Folge. Ein Artikel zum Zeitungsprojekt erschien in mehreren Medien, sowohl online als auch offline.

Bis Ende August konnten bisher fünf Hausgemeinschaften gewonnen werden, die an dem Projekt teilnehmen und eine Zeitung teilen.

Durch eine Cash-Back-Aktion werden nun Tablets für die Gemeinschaften angeschafft, mit dem Ziel, diese in Zukunft als weitere Möglichkeit der Informationsbeschaffung und Kommunikation zu nutzen.

Ansprechpartnerin

Natalie Wateau, Sozialplanung
Stadt Brandenburg an der Havel
E-Mail: natalie.wateau@stadt-brandenburg.de
Tel.: 03381-58-5037



Foto: Gemeinschaft stärken durch Weitergabe der Zeitung an die Nachbarn; Quelle: StockSnap

Erste Ergebnisse

Trotz einer umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit ist das Projekt bisher nicht dort angekommen, wo es angedacht war. Es konnten noch nicht alle Gelder für das Projekt in den ins Auge gefassten Stadtvierteln gebunden werden. Obwohl das Zeitungsprojekt für die Teilnehmenden kostenfrei ist, scheinen einige Faktoren die Teilnahme zu hemmen. Dabei handelt es sich vermutlich u. a. um die obligatorische Nutzungsvereinbarung, die die Förderung der Gemeinschaft nachweist und den Ablauf regelt. Weitere Voraussetzungen für eine mögliche Teilnahme (Mitgliederanzahl und Alter) waren vermutlich nicht leicht zu erfüllen.

Im Laufe des Projekts wurden diese Bedingungen deshalb deutlich erleichtert.



Förderaufruf
2023

www.fapiq-brandenburg.de